

Oberbuchsiten

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Ortes:	Distrikt 1799:	Balsthal	Kanton 2015:	Solothurn
	Agentschaft 1799:	Oberbuchsiten	Gemeinde 2015:	Oberbuchsiten
	Kirchgemeinde 1799:	Oberbuchsiten		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 18-19v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2327: Oberbuchsiten, [http://www.stapferenquete.ch/db/2327].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberbuchsiten (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

24.02.1799

OBERBUXITEN

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ein dorff, Oberbuxiten, und dessen Kirch gemeynt und <i>Agentschaft</i> , Gehört in Diestrickt Ballstall, <i>Canton Solothurn</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	im bezirck Von eyner halbstund ligen 4 bergen oder heüser und schul fächige kinder haben Sie nur eyns.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Niederbuxiten ein halbstund, Neüendorff eine halbstund, Egerkingen eyne halbstund, öesingen eyne stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Die <i>Normal</i> schulle, die erkenntnis der buchstaben Was buchstabieren heist, Was Lessen heist, schreiben, Rechnen, und Religion, Neü und alte schriftten,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja. Von S: anderes, jetzt aber Von Martini, bis osteren,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Normal Namen</i> büchly, zweyte les buch, geschichte, aussem Neüen und alten Testament, und Cathekissimus,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja: Wenigstens in drey

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Vom Pfarrherr, und der gemeynt, und Von Landvogt, und schullkomission Gut erkent
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Thade Motschi, Von oberbuxiten, alt 35 Jahr.
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	fünffe
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	15 Jahre
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Sigrist, und Panwart,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Agent</i> und orgelist
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 28 Mädchen 15, im Somer keyne

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von jedem burger ein mäs frucht, die buren, korn, die daunner, haber ist Von 21 bauren 21 mäs korn, und 79 mäs haber Von den dauneren
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Von gestifteten jarzeiten, für Seelen ämpter habe 7 gulte 5 batzen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nichts
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	ist keynnes: ist nur eyne stube in Meynem hauß, wo ich wohne, haußzins erhalte keyner, und muß alles in Meynen kösten erhalten
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 3] an Gelt Von den jahrzeiten 7 gulte 5 bat an holz Von jedem kind alle Tag ein scheidholz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Vom Grossen Zehnten habe alle jahr Empfangen 2 Malter korn, für die functionen zu machen in der Kirchen, das ist der Lohn in allem
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Oberbuxiten dem 24 Hornig 1799.
Bescheinds Bürger Thade Motschi schulehrer.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1461, fol. 18-19v
 Briefkopf OBERBUXITEN
 Transkriptionsdatum 06.11.2013
 Datum des Schreibens 24.02.1799
 Faksimile 2327BAR_BO_10001483_Nr_1461_fol_18-19v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Motschi
 Verfasser Vorname Thade
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Oberbuchsiten	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Balsthal	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Oberbuchsiten	Amt 2000	Gäu
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Oberbuchsiten	Gemeinde 2015	Oberbuchsiten
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	624993				
Geo. Länge	240111				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberbuchsiten (ID: 3237)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode
 Keine Angaben

Schülerzahlen
 Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7391)

Name: Motschi
Vorname: Thade

Weitere Informationen

Alter: 35
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 15 Jahren
Erstberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
Zusatzberuf: Organist
Agent/Verwalter